



31. August 2020

Vertretungskonzept der Marienschule im eingeschränkten Regelbetrieb in Coronazeiten (Stand 31.08.2020)

Seit dem 27.08.2020 befindet sich die Marienschule im Szenario A des eingeschränkten Regelbetriebs, welches vom Niedersächsischen Kultusministerium vorgegeben ist. Das Vertretungskonzept regelt den Umgang mit Vertretungen und Unterrichtsausfall in den jeweiligen Schuljahrgängen.

Jahrgang:	Vorgehensweise:	Hinweise:
Jahrgang 5/6	<ul style="list-style-type: none">• Alle Unterrichtsstunden werden vertreten.	
Jahrgang 7/8	<ul style="list-style-type: none">• Im Vormittagsbereich werden alle Unterrichtsstunden einschließlich der Mittagsbetreuung vertreten.• Die 8. und 9. Stunde wird nicht vertreten.	Für die Entfallstunden können häusliche Aufgaben gestellt werden.
Jahrgang 9/10	<ul style="list-style-type: none">• Im Vormittagsbereich werden alle Unterrichtsstunden einschließlich der Mittagsbetreuung vertreten.• Die 8. und 9. Stunde wird nicht vertreten.	Für die Entfallstunden können häusliche Aufgaben gestellt werden.

Das Szenario A sieht vor, Schülergruppen möglichst nicht zu durchmischen. Daher werden Gruppen nur bei längerfristigen, Unterrichtsentfall zusammengelegt und eine Anwesenheitsliste erstellt, damit Infektionsketten nachvollziehbar sind.

Unterrichtsinhalte können von den Lehrkräften nach Bedarf auch in den Stunden des Begleitenden Lernens (ÜLE, SELE, ELE) nachgeholt werden. Einzelne Inhalte des Wochenplans können dann reduziert werden, wenn sie nicht bereits als häusliche Aufgabe aufgegeben wurden.

Schülerinnen und Schüler, die laut Elternangabe betreut werden müssen, sind nicht vom Entfall betroffen.

gez.: Die Schulleitung